

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

25.3.1857 (No. 83)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83.

Mittwoch den 25. März

1857.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 29. März d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl. Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 4884 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,102,697 fl. 22 kr., worunter sich 31,316 fl. 11 kr. gutgeschriebene Zinsen und 30,167 fl. 58 kr. Dividende befinden, zu fordern hatten.

Das Activovermögen der Gesellschaft beträgt 1,132,770 fl. 47 kr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 21,747 fl. 21 kr. vermehrt und am Schlusse desselben, nach Abzug der gutgeschriebenen Dividende, 28,973 fl. 25 kr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Im Großh. botanischen Garten finden gute Arbeiter auf längere Zeit gegen angemessenen Lohn Beschäftigung.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Der Gartenvorstand.

7600 Stück forlene Wellen,
20 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 22. März 1857.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 31. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdebünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat April gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Großh. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Langeblöse, werden versteigert:

Montag den 30. d. M.

20 Klafter eichen Arbeitsholz,

30 " " Scheit- und Prügelholz,

16 " buchen " " "

45 " forlen " " "

100 " eichen Stumpenholz,

5 eichene Stumpen, zu Haullösen tauglich,

300 Stück buchene Wellen,

3000 " forlene "

10 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Dickes-Jagen und Hühnerhaag, werden versteigert:

Donnerstag den 26. d. M.

5 Stamm Forlen Säg- und Bauholz,

800 Stück forlene Baumpfähle,

13 " tannene Gerüst- und Leiterstangen,

8000 " forlene Bohnenstücken,

22 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,

2mal.
Sonntag.

2. 3mal.

Amal. 5.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 25. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

1 Bad. 35 fl. Loos, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Esstisch- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reizzeuge ic.;

Donnerstag den 26. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Rissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 27. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 19. März 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

Ettlingen.**Zwangsversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden kommenden

Donnerstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

nachstehende Fahrnisse, als:

14 Stück große und mehrere kleine Fässer, aller Arten Schreinwerk, eine Parthie Flaschen und Trinkgläser, verschiedene Porzellanwaaren, circa 18 Ohm verschiedene Weine, 2 Kühe, 2 Schweine, Bettwerk, Kleidungsstücke, Uhren und sonstiger Hausrath

öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Die meisten Fahrnisse eignen sich zum Wirtschaftsbetrieb.

Die Zusammenkunft ist beim Rathhaus.

Ettlingen, den 23. März 1857.

J. Conrad, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 4, im Hintergebäude, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Speicher ic., bis Anfang April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vordergebäude im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 24, auf der Sommerseite, sind in der bel-étage 2 schöne heizbare neu tapezirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, sodann 3 schöne neu tapezirte Mansarden, wovon 2 heizbar und auf die Straße gehend, nebst Holzplatz sogleich oder bis zum 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock eine Wohnung zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 6 auf die Straße gehenden Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist ein Theil der bel-étage, bestehend in zwei Zimmern, 1 Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar an eine Dame, Herrn oder Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Steinstraße Nr. 9 ist auf den 23. Juli d. J. ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Dachkammern. Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Nähere Auskunft im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 2, zunächst dem botanischen Garten, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern und 1 Zimmer im Hinterhaus, Küche, Keller, Speicher und 2 Speicherkammern ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Diese Wohnung ist für sich abgefordert. Das Nähere im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder später bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen oder zwei Herren bis den 23. April zu vergeben in der Langenstraße Nr. 64.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof auf April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist ein Laden auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor ist in der schönsten Lage eine schöne abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer im obern Stock eines alten Hauses der Langenstraße ist auf den 23. April d. J. zu 160 fl. per Jahr zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, zwischen der Ritter- und Herrenstraße, ist ein Logis im zweiten Stock, auf der Sommerseite, auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, nebst sonstigem Zugehör. Zu erfragen Waldstraße Nr. 81.

Amal.

Schmitt. by.

Amal. 2.
im Fellmeth.

Raupp. by.

Hlenthal. by.

5.

Amal.

Joh. d.

Klein.

Amal.

Sieg.

Amal.

Pitel.

Bachm.

Jimm.

by.

Schon.

by.

Boprin.

by.

Geitern.

by.

Amal.

B. H.

Amal.

by.

Auten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen in angenehmer Lage zu miethen. Anerbieten sind in der alten Wasstraße Nr. 12 abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es suchen zwei einzelne Personen eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkof oder auch 4 Zimmern, Küche, nebst Zugehör auf den 23. April zu miethen. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] In einem guten Hause wird auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches gut nähen, waschen, bügeln und putzen kann. Näheres Langestraße Nr. 35 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche sogleich oder bis Ostern eintreten kann, findet in einem hiesigen Gasthaus eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommende Ostern bei einer Herrschaft placirt zu werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 175, bei Herrn Posamentier Kley, im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Putzen, Waschen, Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres in der Adlerstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, die vorzüglich gut kochen kann und sich willig auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten in einem Gasthaus. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in jeder weiblichen Arbeit gut unterrichtet ist und gut empfohlen wird, wünscht bei einer stillen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 72 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 183 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, stricken und bügeln kann, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und ein wenig nähen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 130.

[Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 12 B.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, schön waschen und putzen kann, sich auch allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 146 a im dritten Stock.

Kellnergesuch.

In ein frequentes hiesiges Gasthaus wird ein solider und gewandter junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, auf den 1. Mai als erster Kellner gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher in einer Anstalt hier als Diener war und sehr schöne Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht wieder eine Stelle als Diener oder Hausknecht zu erhalten und kann sogleich oder bis den 1. April eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Kochen, Nähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft oder bei einer kleinen Familie eine passende Stelle als Haushälterin oder Kammerjängerin. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Verlorene Lognette.

Auf dem Wege vom Bahnhof in die Stephaniensstraße ist eine Lognette verloren gegangen. Der Finder wolle dieselbe im Hause Nr. 38 der Amalienstraße gegen Belohnung abgeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich vor einigen Tagen ein rauhhärtiger schwarzer Hund verlaufen; wer ihn im Gasthof zum Waldhorn abgibt, bekommt 1 fl. Belohnung.

Vermißter Eßlöffel.

Am verflossenen Sonntag oder Montag vor 8 Tagen ist bei Pastetenbäcker Fischer ein silberner Eßlöffel mit dem Namen „Fischer“ am Stiel des Löffels abhanden gekommen. Der Besitzer desselben wolle ihn so bald als möglich an Ort und Stelle bringen, andernfalls man denselben gerichtlich belangen wird.

Hausverkauf.

Das Haus in der Amalienstraße Nr. 65, welches sich in ganz gutem Zustande befindet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 86 zu erfahren.

Zu verkaufen wegen Wegzug:

Abgängiger Hausrath: Tische, Bettladen, Stühle, Mehlkasten, Zuber.

Gartengeräthschaften: Spaten, eiserne Rechen, Siebkannen, eine große Doppelleiter, Gartenstühle, Baumstützen.

Eichene Rahmschenkel, 15 Linien dick, zu Spaliergeländer bestimmt, Spalierlatten, sehr schöne tannene Bodenstämchen (zu Fahnenstangen oder ganz hohen Bohnenstangen), 2 Thüren, 1 Presse, Kaminkranz, Mauerdeckel, Ofenrohre und altes Eisen.

Wein: in Flaschen oder in Fässchen, 48 Maas Neuweiner 1849r, 40 Maas Kaiserstühler 1855r. Das Nähere Hirschstraße Nr. 3 B.

Kanarienvögel.

In der Akademiestraße Nr. 36 werden Kanarienvögel billig verkauft.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Gutta-Percha-Glanzwichse,

welche nicht nur augenblicklich einen tief schwarzen Glanz erzeugt, sondern auch dem Leder die ursprüngliche Weichheit erhält, und solches gegen Eindringen der Nässe schützt, worin dieselbe jede andere Wichse übertrifft, wird sowohl in Töpfchen als auch in Schachteln verkauft bei

Conradin Haagel.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

als vorzügliches Mittel den Haarwuchs zu befördern, sowie demselben Glanz und Geschmeidigkeit zu geben, zugleich auch angenehmes Parfüm, kann ich in Fläschchen zu 15, 30, und 48 kr. nebst Gebrauchsanweisung bestens empfehlen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Pariser brevetirte Stahl-Röcke,
Aechte chines. Crêpons-Châles,
Frühjahrs-Volans-Kleider,
Französische Long-Châles und
Viele Pariser Nouveautés in
Lingerie
sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
Benedict Höber Jr.
P.S. Eine Parthie farbiger seidene
Kleider von fl. 2. bis fl. 2. 48 kr. der
Stab werden bestens empfohlen.

Eine große Parthie
ausgesetzter Blumen
zu den billigsten Preisen bei
C. Th. Bohn.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst
bekanntem

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des
Wachstums der Haare hält
Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe
stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

Mailänder
schwarze Seidenzeuge
(tout cuit)
in allen Qualitäten und noch zu den
früheren billigen Preisen bei
L. S. Leon Söhne.

Leinwand und Gebild.

Meine gute Hausmacherleinwand, Taschen,
Hand- und Tischtücher, sowie Servietten,
Küchen- und grauen Strohsacktücher empfehle
ich zu sehr billigen Preisen.

Marie Meister,
Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

by

mul.
Leipheimer

by
jungen

by

San
Mithm.
ahn.

mul.

mul. 2.
Mithm.
Mithm.

mul.

mul.

mul. 25.
jeden Mon

mul.

mul.

mul.
Sinnbay.

Bimsstein- und Sand-Seife,

die sich besonders als Handwaschseife eignet, da solche die stärksten beschmutzten Hände augenblicklich reinigt, ist billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Aechter Wiener Meerschäum

ist wieder in hübscher Auswahl bei mir angekommen, und empfehle ich denselben zu gefälliger Abnahme. Auch werden fortwährend Meerschäumköpfe in Wachs gesetzt.

A. Streisguth,

neben der kleinen Kirche.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie leistet.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Ich erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß fortwährend alle Gegenstände, die sich zur **Kunstwascherei** eignen, auf das Sorgfältigste bei mir gewaschen werden, insbesondere mache ich bei herannahender Saison auf die **Stroh Hüte** aufmerksam, deren Waschen und Bleichen, sowie das Aendern nach neuerer Façon ich ebenfalls besorge.

Cäcilie Farc,

wohnhaft innerer Zirkel, gegenüber dem Nassauer Hof.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Machen von **Stroh Hüten** zu ganz billigen Preisen; auch sind bei ihr **Häubchen** und **Hüte** für Kinder zu haben, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Klara Moser, Modistin,
Durlacherthorstraße Nr. 45.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für das 5. Konzert, welches auf Montag den 30. d. M. festgesetzt ist.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangübung.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Die älteren Schüler des Herrn Oberlehrers Sütterlin werden aufgefordert, nächsten Samstag Abend bei Gastwirth **Geiger** zum Kranz recht zahlreich zu erscheinen.

Codesanzeige.

Freunden und theilnehmenden Bekannten ertheilen wir hiedurch die traurige Nachricht, daß uns nach langen schweren Leiden unser unvergesslicher Gatte und Vater, **Karl Mayer**, Hafnermeister, im Alter von 53 Jahren Dienstag Früh 2 Uhr durch den Tod entrisen wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch Abends 5 Uhr statt. Karlsruhe, den 24. März 1857.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß am 19. d. M. unsere liebe Mutter, **Susanne Schmitt**, geb. **Michael**, dem Herrn entschlafen ist.

Allen Denen, die sie während ihrem Krankenslager so zahlreich besuchten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Im Namen der hinterbliebenen Waisen:

A. Schmitt, Artillerie-Wachmeister.

Dankagung.

Für die manchfache Beweise der Theilnahme und Freundestreu, und insbesondere auch für die zahlreiche Leichenbegleitung und erhebenden Trauerklänge bei Bestattung meines Sohnes, sage ich tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 24. März 1857.

Margaretha Ernst Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. März II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen mit den dazu componirten Recitativien, von **W. A. Mozart.** Donna Elvira: Fräul. **Kathinka Strauß**, als Gastrolle.

Notizen für Donnerstag 26. März:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Leihhausbureau.

Ettlingen, Conrad, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags beim Rathhause.

Langensrinbad, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags an der Mäusenmühle bei Langenalb.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6,5"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 8½	27" 6,5"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 8	27" 6,5"	"	hell

Todesfälle:

24. März. **Karl Mayer**, Hafnermeister, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Zunr.

Die von mir persönlich in Paris eingekauften

Mode-Waaren

sind bereits eingetroffen, was ich meinen verehrten Kunden hiermit empfehlend anzeige.

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.**Karlsruher Wochenschau.****Wittwoch den 25. März:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Mädchen von Albano, von L. Goltz in Mannheim. — Frühlingemorgen am Schiesssee, von Studer in Karlsruhe.

Aquarelle:

Die Jungfrau und der Eiger (oder Mönch) von der Wengernalp gesehen, großes Aquarell, von Professor Reichelt in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Porträt (Relief) von F. Günther in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Die Geschichte des deutschen Volkes, von G. Hermann in Dresden. 2 Blatt. (Fortsetzung folgt). — 60 Blatt Holzschnitte älterer deutscher Meister.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.**Donnerstag den 26.:*** **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**Großh. Hoftheater**: „Don Juan“, große Oper in 2 Akten mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. **Donna Elvira**: Fräul. Kathinka Strauß, als Gastrolle.**Freitag den 27.:*** **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.**Samstag den 28.:*** **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 11 bis 4 Uhr.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.****Darmstädter Hof**. Hr. Otto, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Kindenschwender, Kfm. v. Reg. Hr. Lindemann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Kuffer, Fabr. v. Remscheid. Hr. Rheinbach, Kfm. v. Mainz.**Drei Kronen**. Hr. Heer, Dekor. v. Malsch.**Englischer Hof**. Hr. Dellamare, Kfm. v. Paris. Hr. Jakobsohn, Rent. m. Frau v. Frem. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Dessau. Hr. Hecht, Kaufm. v. Berlin.**Goldener Adler**. Hr. Brunner, Kfm. v. Freiburg. Hr. Waldhar, Hblsm. v. Menzingen. Hr. Wolf Ingen. v. Emmendingen. Hr. Packer, Hblsm. u. Hr. Packer, Delmüller v. Steinach. Hr. Bernhard, Rothgerber von Wirsloch. Hr. Pfeuffer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Paug, Pfarrer v. Langensteinbach. Hr. Meylan, Kfm. u. Hr. Meylan, Stud. v. Genf. Hr. Schuhmann, Müller v. Sinsheim. Hr. Faumann, Thierarzt v. Pforzheim.**Goldenes Schiff**. Hr. Weill und Hr. Durlacher, Hblsl. v. Kippenheim. Hr. Mayer, Fruchthändler von Sichterheim. Hr. Bertheimer, Hblsm. v. Menzingen. Hr. Marx, Hblsm. v. Herden. Frn. Gebr. Carlsruher, Hblsl. v. Ittlingen. Hr. Mayer, Febr. mit Sohn von Königsbach. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Stern, Hblsm. v. Kippenheim. Frau Pfeiffer u. Frau Michel v. Düren.**Hôtel Große**. Hr. Süffert, Kfm. v. Basel. Fr. Wolters, Kfm. v. Minden. Hr. Landmann, Kfm. von Speier. Hr. Dahm, Kfm. v. Köln. Hr. Freitag, Kfm. v. Düren. Hr. Palmer, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Weisley

Kfm. v. Ulm. Hr. Eisenhardt, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Petrechy, Fabr. v. Biebrich. Hr. Rändle, Kfm. v. Buchau.

König von Preußen. Hr. Müller, Eisenbahnamtsgelilfe v. Zell.**Raffauer Hof**. Hr. Weiß, Handelsm. von Ingensheim. Hr. Haber, Handelsm. von Riechen. Hr. Rahn, Hblsm. v. Worms. Hr. Oppenheimer, Handelsm. von Hoffenheim. Hr. Weill, Hblsm. v. Steinsfurth. Hr. Lehmann, Hblsm. v. Wächingen. Hr. Lämmle, Hblsm. v. Rülzheim. Hr. Hochschild, Hblsm. v. Eiblis. Hr. Kaufmann, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Kaufmann Hblsm. v. Sichterheim. Hr. Moor, Hblsm. v. Ingensheim. Hr. Bertheimer, Hblsm. v. Bodersweiler. Hr. Hirschmann, Metzger mit Sohn v. Lügzburg.**Waldhorn**. Hr. Mengen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müntz, Kfm. v. Straßburg. Hr. Meyer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ulrich, Buchhdl. von Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Gießen. Hr. Dettelbach, Kaufm. von Freiburg. Hr. Stevens, Kfm. v. Rinove. Hr. Bernier, Kfm. v. Landau. Hr. Spigfaden, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lieber, Kfm. v. Annaberg.**In Privathäusern.**

Bei Hofrevisor Lauer: Hr. Hübsch, Techniker v. Eubenschütz. — Bei Frau Gartendirektor Metzger: Fr. Metzger v. Heidelberg. — Bei Frau Staatsrath Beck: Frau Obervogt Merkt v. Freiburg. — Bei Putmacher Nagel Sohn: Frau Buchhalter Baumann v. Waghäusel u. Fr. Bräu v. Stuttgart. — Bei Fr. Bernlacher: Hr. Rettich, Baukandidat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.